

CHRONIK

1999-2004

FITNESS, ZEGI, KITU, MUKI

Projektgruppe

Carina Toluoso
Monika Feierabend
Beni Wyss
Dano Kuster
Martin Lötscher
Patrick Felber
Peter Zürcher

Vereinsjahr 1999– 2004

Zegi: Ursprünglich als Zöglingsriege gegründet, später dann, was wohl besser tönt, Zegi genannt: Das Sportlager 1999 findet mit knapp 100 Kindern aus der Zegi 1 bis Zegi 4 in Bad Ragaz statt. Es folgen die Lagerorte Küssnacht, Appenzell und Herisau. Wer kennt ihn nicht, den legendären «Zegi-Koch» Heinz Feuz, jahrzehntelang verwöhnt er die Zegi`ler und deren Leiter mit feinem Essen in den berühmten Sommer-Lagern.

STV Willisau Jugend: Zur gezielteren Jugendsportförderung schliessen sich im Jahr 2000 nach zwei Jahren Vorbereitung die Zegi und die Mädchenriege mit einem eigenen Vorstand und einem eigenen TK zusammen. 275 Kinder aus 14! Gemeinden turnen jetzt zusammen. Erster Präsident ist Armin Heller, genannt Maga. 2003 findet zum ersten Mal an Stelle des Jugitages ein Sport ohne Grenzen statt, bei dem Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Glück und Teamfähigkeit gefragt waren. Diese Mischung scheint den Willisauer Teams zu behagen, gewinnen sie doch in drei Kategorien. Ebenfalls 2003 findet die erste STV Willisau Jugend GV statt.

2004 findet in Willisau der Erdgas Kids Cup statt. Bei diesem qualifizieren sich gleich vier Teams aus Willisau für den Final in Olten. Ebenfalls ein historischer Moment für die STV Willisau Jugend ist der Zusammenschluss des DTV, des STV und der STV-Jugend zum gemeinsamen STV Willisau im Jahr 2004.



Kidscup 2003 Willisau

Muki/Kitu: Die Kinder des Muki und des Kitu treffen sich seit der Gründung 1973 von September bis Ostern jeweils einmal pro Woche in der Turnhalle. Ab einem Alter von drei Jahren lernen die Kinder in diesen Lektionen die Freude an der Bewegung kennen, was sie motivieren soll, später im STV Willisau erst in der Zegi und dann in einer der vielen Riegen mitzumachen. Man könnte also getrost sagen, dass hier die Wiege der Vereinszukunft liegt. Unter den Leitertinnen Monika Hunkeler, Anette Meyer, Karin Bannwart, Claudia Künzli ist in diesen Jahren wohl der Turnerabend 2003 mit dem Thema «Abenteuer-Welt» einer der Höhepunkte für diese Kinder. Hier zeigen die Kinder eine sehr gelungene Darbietung vor einem grossen Publikum, was ihnen viel verdienten Applaus beschert.

Fitnessriege: Die Fitnessriegen sind ein bunt zusammengewürfelter Haufen, welcher immer wieder Grosses erreicht. So gewinnt sie am Glarner-Bündner Turnfest 2001 unter der Leitung von Reto Amrein sensationell den einteiligen Vereinswettkampf im «Fachtest-Allround». Auch bei den Teilnahmen am ETF



Turnfest 2003 Frutigen

im Baselbiet 2002, 2003 in Frutigen, 2004 in Murten und am Glarner-Bündner in Domat Ems 2005 zeigen sie großartige Leistungen. Während des Jahres finden in den Fitnessriegen immer wieder abwechslungsreiche Indoor- wie auch Outdoortrainings statt, bei welchen nebst der sportlichen Ertüchtigung der Spass und die Kameradschaft im Vordergrund stehen, was auch ihren Erfolg erklärt, turnen doch teils bis 35 Sportler einmal pro Woche in den Hallen.

Im Jahr 2003 wird aufgrund der positiven Erfahrungen in den Jugendabteilungen eine Planungskommission zur Prüfung einer Fusion eingesetzt. Mitglieder (Maria Kurmann, DTV, Martina Bammert, DTV, Urs Amrein, Jugend, Koni Bussmann, TVW, Ivo Marti, TVW, Dano Kuster, TVW).

An den Generalversammlungen vom 25. Oktober 2003 (TVW) und 22. Januar 2004 (Damenturnverein) stimmen beide Vereine der Fusion zu. Für den neuen Verein STV Willisau findet am 24. April 2004 in der Festhalle Willisau die Gründungsversammlung statt. Das Logo stammt vom Willisauer Grafiker Niklaus «Knox» Troxler.